

# Burgenländische Gemeinschaft

Organ des Vereines zur Pflege der Heimatverbundenheit der Burgenländer in aller Welt

VII. Jg./Nr. 6

Juni 1962

Mitgliedsbeitrag: Inland: S 36.— / Ausland: öS 75.— = rd. 3 Dollar

## Heim auf dem Weg in die alte Heimat



Vor dem Abflug unserer 1. Chartermaschine (16. Mai)  
auf dem Airport Idlewild (New York)



# Wieder daheim in der alten, geliebten Heimat...



Der ist aus  
tieffster Seele treu,  
der seine Heimat  
liebt . . .

---

Ein wunderbarer Empfang auf dem  
Flugplatz in Schwechat

---

Das 1. Charterflugzeug der B. G. ist am  
17. Mai glücklich in Schwechat gelandet




---

Vor der Abfahrt in die Heimat-  
dörfer

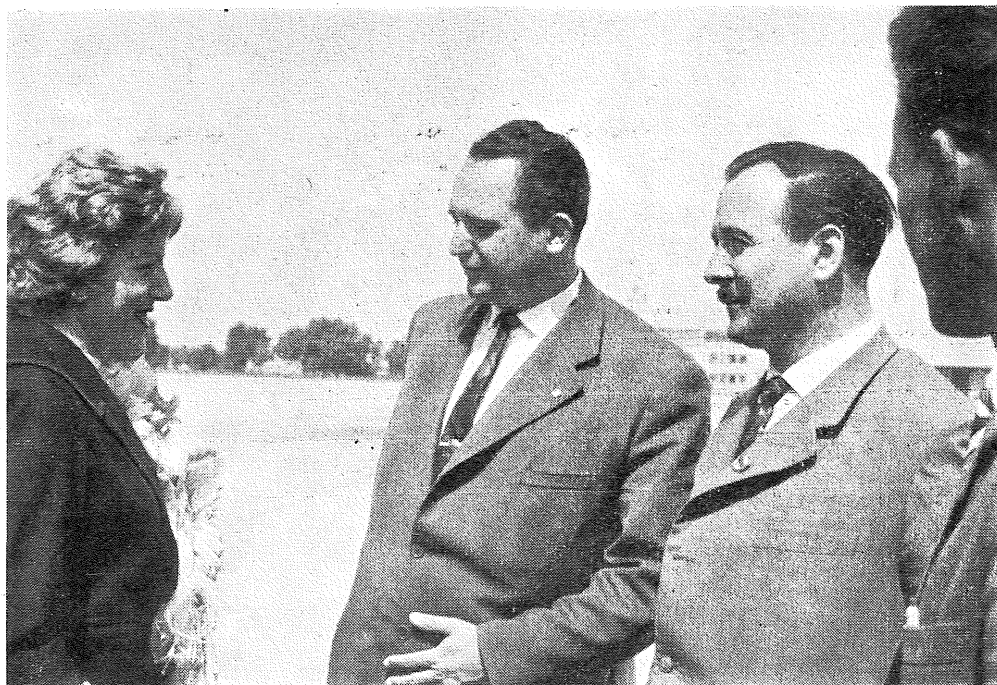
---

*Ein herzlich Willkommen*

*unseren lieben Heimatbesuchern aus Übersee!*



Die Güssinger Stadtkapelle spielte zum Empfang auf dem Flugplatz im Schwechat



Herr Raimund von der Deutschen Lufthansa und der Präsident der B. G., Oberamtmann Gmoser, im Gespräch mit der Reiseleiterin Miss Hilde Baumann kurz nach der Ankunft des Charterflugzeuges

**Österreicher u. Freunde Österreichs in aller Welt!**

**Kauft und verwendet Zier- und Verschlussmarken als Bekenntnis zu Oesterreich!**

Diese 100 Ziermarken „Die Heimat im Bild“ sind über die Zentrale der B. G. zum Preise von 2 Dollar erhältlich.

**Bei allen Reisen in die Heimat**



**KOCH**  
**OVERSEAS CO., INC.**  
 206 EAST 86<sup>TH</sup> ST., NEW YORK 28

Einwanderung,  
 Reisen in  
 Amerika,  
 Cruises nach dem  
 Süden,  
 wenden Sie sich  
 bitte immer an uns —  
 Wir garantieren einen  
 100%igen Dienst

Telefon LEhigh 5-8600



## Einen guten „burgenländischen Tropfen“ als Willkommensgruß

**„Good health“**

für schöne Urlaubstage  
in der alten Heimat!



## Eine kleine Episode am Rande . . .

17. Mai d. J., 1 Uhr nachts!

Der Präsident der B. G. wird aus dem Schlaf geschreckt. „Das erste Gemeinschaftsflugzeug der B. G. wird heute nicht wie vorgesehen um 11 Uhr sondern zwei Stunden früher in Schwechat sein!“

Feine Überraschung! Eine Stunde war wohl einkalkuliert, aber zwei? — Reiseleiter, Chauffeure, Begleitpersonen und Musikanten mußten sofort verständigt werden.

Unser Motto hieß: We have to be there in time. Es muß klappen! — Wir rasten zum Empfang nach Schwechat. Die große Trommel, die oben auf dem Reisebus festgeschnallt lag, wurde vom Luftzug eingedrückt! Aber auch sie hatte ihre Pflicht in Schwechat zu erfüllen. —

It was very nice! — Es war ein wunderbarer Empfang in Schwechat!



# Kennst Du das Bild aus Deiner Heimat?

## RECHNITZ



Wo die Bundesstraße 55 von Lockenhaus das walddreiche Rechnitzer-Günser-Gebirge nach Süden überquert und die weite Ebene erreicht, liegt in 354 m Seehöhe — angeschmiegt an die Südabhänge des Gebirges und teilweise schon im Flachland — die Großgemeinde Rechnitz. Dem Touristen, vom Norden kommend, eröffnet sich ein weiter Blick in die kleine ungarische Tiefebene, der bei klarer Sicht bis an die Berge des Plattensees reicht. Auch vom Süden kommend, bietet Rechnitz mit seinen Fluren, Weingärten, Weinkellern und Wäldern ein anmutiges Bild.

Die Lage von Rechnitz, an der Schnittlinie von Gebirge und Flachland, ließ den Ort schon frühzeitig zu einer größeren Siedlung werden. Aus Funden nachweisbar, führte von Rechnitz in der Römerzeit schon eine Wasserleitung nach Savaria, dem heutigen Steinamanger. Um das Jahr 1200 wurde Rechnitz urkundlich erstmalig erwähnt. Die Burgen von Rechnitz bildeten in der Folge wiederholt den Schauplatz

vieler Kämpfe. Im Jahre 1645 wurde die im Ortskern befindliche Burg zu einem Schloß umgebaut, welches dem Antlitz des Ortes durch 300 Jahre das Gepräge gab. In den letzten Märztagen des Jahres 1945 wurde das mächtige, im barocken Stil erbaute Schloß durch Kriegseinwirkung zerstört. Später wurde es gänzlich abgetragen.

Das heutige Rechnitz mit 3400 Einwohner hat nur mehr wenige Kriegswunden aufzuweisen und die vielen Neubauten zeigen den Aufbauwillen an der Grenze zwischen Ost und West.

Aber nicht nur neue Häuser und Straßen wurden in der Nachkriegszeit in Rechnitz errichtet, sondern auch eine neue Hauptschule, eine Wohnhausanlage, ein modernes Wasserleitungsnetz und die Kanalisation. Weiters sind zwei Kleiderfabriken im Bau und am Hirschenstein wurde eine moderne Heilstätte errichtet. Auch die Rechnitzer Gasthöfe wurden modernst ausgebaut, um den heutigen Ansprüchen gerecht zu werden. Nunmehr wird an der Verwirklichung eines Stauseeprojektes gearbeitet. Rechnitz soll wieder einer der bedeutendsten Fremdenverkehrsorte des Burgenlandes werden.



## Hoher Besuch im Burgenland

Bundeskanzler Dr. Alphons Gorbach in Begleitung unseres Herrn Landeshauptmannes, Regierungsrat Josef Lentsch, besuchte am 6. April die „junge“ Industriestadt **Großpetersdorf**.

Links vom Herrn Bundeskanzler der Bürgermeister von Großpetersdorf, Hauptschuldirektor Hans Krutzler, der sich beim industriellen Aufbau von Großpetersdorf große Verdienste erworben hat.

## Burgenland: Grenzland am Eisernen Vorhang

### III. Wirtschaft und Wiederaufbau

Wer heute aus Amerika in das Burgenland kommt, der trifft seine alte Heimat ganz anders an, als er sie verlassen hat. Hart an der Grenze bewiesen die Burgenländer in den Nachkriegsjahren, was zäher Fleiß und das Zusammenwirken aller Bevölkerungsschichten vermögen.

1945 waren im ganzen Land 10.000 Häuser beschädigt und 4800 Bauernwirtschaften den Flammen zum Opfer gefallen. 214 Kilometer Panzergräben und 432 Kilometer Laufgräben durchzogen Wiesen und Felder. Überall blickten den vom Kriege heimkehrenden Soldaten Ruinen entgegen. Siebzehn Jahre später zeigt das Grenzland am Eisernen Vorhang ein Wiederaufbauwerk, das die Bewunderung und Achtung der ganzen Welt sich verdient hat.

So sind neben den wenigen alten Fabriken aus dem vorigen Jahrhundert dank der zielbewußten Arbeit des Vereines zur Förderung der burgenländischen Wirtschaft 50 neue Betriebe in über 30 Gemeinden nach 1945 errichtet worden.

Trotz des industriellen Aufschwunges der jüngsten Vergangenheit ist Burgenland nach wie vor ein Agrarland. Etwa 40 % der Bevölkerung zählen zur land- und forstwirtschaftlichen Zugehörigkeit. 65 % beträgt die landwirtschaftliche Nutzfläche, über 100.000 ha ist Wald (25,9 %). Getreideanbau und Obstpflanzungen erstrecken sich über das ganze Land. Ananas-erdbeeren werden auf weiten Feldern in Forchtenau, Wiesen und in der Mattersburger Gegend gepflückt. Gemüse (Gurken, Salat) wird vorzüglich in der Seegegend, im Eisenstädter, Mattersburger und Oberpullendorfer Bezirk sowie am Eisenberg. Die Weinbaufläche umfaßt etwa 8000 ha. Der Blaufränkische (Rotwein), Welschriesling, Neuburger, Muskat-Ottonel und Müller-Thurgau (Weißweine) sind die bekanntesten Weinsorten.

Der Neusiedlersee ist ein reiches Wirtschaftsgebiet, wo Schilfrohr (Verwertung als Stukkaturrohr) wächst und Hoch- und Niederwild sich findet. Nicht zu unterschätzen ist der Fischreichtum des Sees.

Die Rinderzucht erfährt durch die Landesstelle für künstliche Befruchtung großzügige Förderung. Eine nicht geringe Bedeutung für Wien hat die burgenländische Milchwirtschaft. Der Verbesserung und Hebung aller Wirtschaftszweige gilt die Arbeit der Landwirtschaftskammer und des Landesverbandes der landwirtschaftlichen Genossenschaften. Der Aufbau der burgenländischen Landwirtschaft wurde seit 1945 vielseitig gefördert: Kredite ermöglichten die Anschaffung von Maschinen. Die Grundaufstockung und Grundzusammenlegung sind seit Jahren wichtige Anliegen der Agrarpolitik. Neue Güterwege erschließen das abseits liegende Gelände. Die Elektrifizierung wurde erheblich ausgebaut. In den Jahren 1946 bis 1960 konnten 24.000 ha Agrarland entwässert werden. In der Burgenlandstraße erhielt das Land eine wichtige und notwendige wirtschaftliche Lebensader. Wenn

auch ein an Bodenschätzen nicht besonders reiches Land, so findet sich doch Braunkohle (Tauchen), Antimon bei Schlaining, Asbest bei Rechnitz, Kreide bei Müllendorf, Edelserpentin in Bernstein, Quarz in der Gegend von Kobersdorf, Schotter (Basalt) im großen Ausmaß am Pauliberg, Töpferton bei Stoob, Raiding und Jabing, weisandstein, Leithakalk, Dolomit, Betonit und Kupferkies. Zahlreiche Lehmvorkommen ermöglichen die Erzeugung von Ziegeln von Jennersdorf bis Neusiedl.

Bekannt und zum Teil auch sehr berühmt sind die über das ganze Land hin verbreiteten Mineralquellen, die zum Kuraufenthalt einladen und den Fremdenverkehr beleben. Über ihn wollen wir in unserem nächsten Bericht unseren lieben Landsleuten in der Fremde erzählen.

Dr. Edmund Zimmermann

## Österreicher in Australien arbeitslos

### Ein bemerkenswerter Bericht des österreichischen Konsulates

Wie aus einem Bericht des österreichischen Konsulates in Sydney hervorgeht, herrscht unter den nach Australien ausgewanderten Österreichern derzeit eine drückende Arbeitslosigkeit. Allein im Sprengel des österreichischen Generalkonsulates in Sydney sind 1500 Österreicher arbeitslos. Die Konjunkturabschwächung hat in Australien dazu geführt, daß derzeit rund 150.000 Arbeitslose gemeldet sind.

Die arbeitslosen Österreicher erhalten keine Arbeitslosenunterstützung. Auf Wunsch werden sie in Lager eingewiesen, in denen sie

unentgeltlich wohnen können und ein kleines Taschengeld erhalten.

Wie es in dem Bericht weiter heißt, ist mit der Wiedereingliederung der arbeitslosen Österreicher in den australischen Arbeitsprozeß derzeit nicht zu rechnen. Zuerst würden die australischen Arbeitslosen vermittelt werden.

Außerdem werden gelernte österreichische Fachkräfte in Australien nur als Hilfsarbeiter eingestuft, solange sie sich nicht nochmals einer Lehre in Australien unterzogen haben.

Die B. G. führt für Mitglieder noch einen sehr verbilligten

### Gruppenflug

(25 Personen) durch.

Ab New York am 23. August 1962

ab Schwechat am 8. Oktober 1962.

Melden Sie sich sofort bei unserer Zentralen-Auslandsvertretung

Mr. Marion Baumann

32-34 78 th Street Jackson Heights, L. J., New York

*Für Burgspiele Forchtenstein und  
Seespiele Mörbisch alles bereit!*

„WEH DEM, DER LÜGT“: Premiere 23. Juni 1962

„DER ZIGEUNERBARON“: Premiere 28. Juli 1962

# CHRONIK DER HEIMAT

## ALTHODIS

*Eheschließung:* Franz Habetler, Nr. 5, und Margarete Runser aus Wien haben am 20. April die Ehe geschlossen.

*Sterbefall:* Im Alter von 58 Jahren starb nach schwerem Leiden Margarete Bendekovics, Nr. 31.

## BADERSDORF

*Hochzeit:* Am 21. April schlossen Ingrid Brandstätter, Nr. 21, und Walter Bailicz aus Miedlingsdorf den Bund fürs Leben.

## BAD TATZMANNSDORF

*Ausstellung:* Am 1. Mai erfolgte im Quellenhof die Eröffnung einer Albert-Kolmann-Gedächtnisausstellung.

*Eheschließung:* Adolf Baldauf, Stuben Nr. 98, und Ingeborg Unger, Nr. 80, schlossen am 22. April die Ehe.

## BERNSTEIN

*Sterbefall:* Am 26. April starb im Oberwarter Krankenhaus der 35jährige Bergmann Johann Weber, Nr. 66.

## BOCKSDORF

*Sterbefall:* Johann Potzmann, Nr. 118, starb am 26. April im Alter von 78 Jahren.

## BRUCK AN DER LEITHA

*Hoher Besuch:* Am 4. Mai besuchte der schwedische Verteidigungsminister den Truppenübungsplatz Bruck a. d. Leitha.

## BUCHSCHACHEN

*Geburt:* Dem Ehepaar Adolf und Elfriede Benedek, Nr. 42, wurde am 9. Mai im Oberwarter Krankenhaus ein Knabe geboren.

## DEUTSCH-BIELING

*Sterbefall:* Agnes Müller, Nr. 29, starb am 12. April im Alter von 71 J.

## DEUTSCH-MINIHOF

*Sterbefall:* Am 17. Mai starb im Alter von 86 Jahren Rosina Sommer, Nr. 4.

## DEUTSCH-TSCHANTENDORF

*Hochzeit:* Am 1. Mai schlossen Johann Meikitsch, Nr. 23, und Erna Horvath, Nr. 8, den Bund fürs Leben.

## DRASSMARKT

*Ein Kleinkind auf der Fahrbahn:* Der Kaufmann Richard Kornfeld aus Draßmarkt erfaßte mit seinem Pkw die vierjährige Gertrude Wiedenhöfer und verletzte das Kind schwer. Das Kind wollte die Fahrbahn überqueren.

## EBERAU

*Hochzeit:* August Toth, Nr. 8, vermählte sich am 29. April mit Theresia Mager, Oberbildein Nr. 14, und am 8. Mai schloß Franz Fikis, Nr. 132, mit Emilie Tuifl, Gaas Nr. 63, die Ehe.

## EISENBERG AN DER PINKA

*Hochzeit:* Am 30. April schlossen Elfriede Kainz, Nr. 135, und Erich Böhm aus Großpetersdorf den Bund fürs Leben.

## EISENSTADT

*Geburt:* Dem Ehepaar Alexander und Elisabeth Billisics, Ödenburgerstraße 20, wurde am 1. Mai ein Sohn geboren.

# Nach USA?

Hier sind interessante Hinweise für Sie...

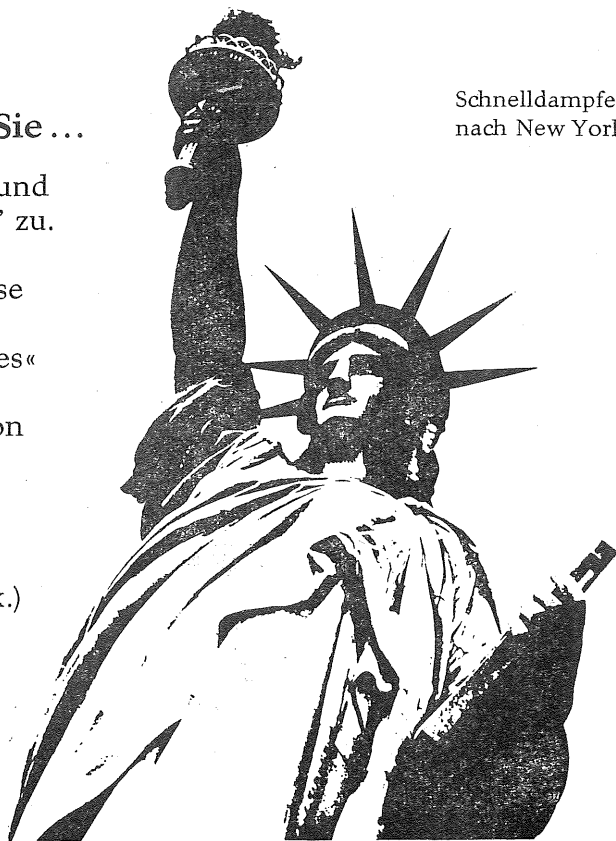
Postkarte genügt und schon geht Ihnen gratis und unverbindlich der „Kompaß für USA-Reisende“ zu. Sie werden in dieser Druckschrift viele Ratschläge für die Vorbereitung Ihrer Reise in die Vereinigten Staaten finden.

Die Schnelldampfer unserer Linie, »United States« und »America«, verkehren regelmäßig zwischen Bremerhaven/Le Havre/Southampton und New York. Binnen 4½ Tagen ist beispielsweise die »United States« von Le Havre aus in New York.

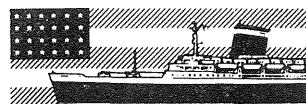
(Minimumrate: Sommersaison \$ 231.50, Vor- und Nachsaison \$ 204,-; 125 kg Freigepäck.)

Unser Wiener Büro berät und hilft gern bei allen Formalitäten und steht zu weiteren Auskünften wegen verbilligter Raten für Auswanderer, Gruppenreisen, Rundreiseermäßigungen usw. zur Verfügung.

Schnelldampfer  
nach New York



## United States Lines



Bitte, wenden Sie sich in allen Fragen an Ihr Reisebüro oder unser Büro in Wien I, Kärntnerring 3, Tel. 523382.

*Vortrag:* Am 16. Mai hielt Elmar Fabiani in der Stadthalle einen interessanten Farbfoto-Vortrag. Es wurden Bilder aus Burma, Singapur, Ceylon und den Philippinen gezeigt.

#### GERERSDORF

*Hochzeit:* Johann Jost, Nr. 183, und Maria Nedval, Nr. 165, schlossen am 5. Mai die Ehe.

#### GRAFENSCHACHEN

*Trauung:* Johann Lind aus Neustift a. d. L. Nr. 11 und Josefine Wappel, Nr. 2, haben am 12. Mai die Ehe geschlossen.

#### GÜSSING

*Kasernenweihe:* Am 13. Mai wurde die neuerichtete Kaserne in Güssing geweiht und der Bestimmung übergeben.

*Wasserleitungsbau:* Die Gemeinde bemüht sich schon seit längerer Zeit um die Errichtung einer modernen Wasserleitung. In Kürze soll mit den Quellenerschließungsarbeiten begonnen werden.

#### GROSSPETERSDORF

*Verkehrsunfall:* Am 28. April wurde die 61jährige Josefa Lederer aus Großpetersdorf beim Überqueren der Hauptstraße vom Pkw des Schlossergesellen Raimund Neubauer aus Aschau erfasst und auf die Kühlerhaube des Autos geschleudert. Mit Oberarmbruch und Hautabschürfungen kam die Frau ins Oberwarter Spital.

#### GROSSMÜRBISCH

*Sterbefall:* Franz Bucolics, Nr. 64, starb am 10. Mai im Alter von 65 Jahren.

#### GROSSWARASDORF

*Hochzeit:* Am 23. April vermählten sich Ladislaus Gyöngyös, Oberwart, und Gerlinde Gabriele Schneider aus Großpetersdorf. Die Trauung fand in Großwarasdorf statt.

#### GROSSHÖFLEIN

*Tödlicher Verkehrsunfall:* Der Motorradfahrer Franz Denk aus Großhöflein streifte bei einem Überholmanöver den VW-Kombiwagen des 19-jährigen Günther Schwarz aus Neusiedl am Steinfeld. Der Motorradfahrer kam hierbei zum Sturz und starb noch auf dem Transport ins Eisenstädter Krankenhaus.

#### GÜTTENBACH

*Hochzeit:* Am 21. April vermählten sich Julius Jandrisits, Nr. 175, und Erika Zwitkovits, Nr. 212, und am 28. April Helmut Kopitar und Eleonora Kulovits, Nr. 44.

#### GRIESELSTEIN

*Fallschirmspringen:* Am 31. Mai veranstaltete der Kameradschaftsbund ein gut gelungenes Fallschirmspringen.

#### HACKERBERG

*Sterbefall:* Am 11. Mai starb im Alter von 62 Jahren Theresia Sifkovits, Nr. 32.

#### HAGENS DORF

*Geburt:* Dem Ehepaar Gabriel und Lucina Stukits, Nr. 20, wurde am 6. Mai ein Knabe geboren.

#### HARMISCH

*Geburt:* Im Oberwarter Krankenhaus wurde am 4. April den Eheleuten Eduard und Johanna Stubits (geb. Eyer) ein Knabe geboren.

#### HASENDORF

*Hochzeit:* Am 23. April verehelichten sich Franz Malits, Nr. 22, und Maria Marakovits.

#### HEILIGENSREUZ I. L.

*Grenzlandtreffen:* Am 20. Mai fand bei Regenwetter in Heiligenkreuz i. L. das Gründungsfest des Kameradschaftsbundes verbunden mit einem Grenzlandtreffen statt. Landeshauptmann Reg.-Rat Lentsch und Landesrat Grohottolsky waren zu diesem Fest erschienen.

#### HOCHSTRASS

*Waldbrand:* Am 26. April wurde 1 km südlich in der Nähe der Bundesstraße 50 durch einen Waldbrand ca. 1,2 ha Wald vernichtet. Schaden: 24.000 Schilling.

# Autoverleih CARL DUDEK

Generalrepräsentant des weltumspannenden  
AVIS-RENT-a-CAR Systems - USA für Österreich

Vertragspartner der ALITALIA, BEA, KLM, SABENA, SAS,  
SWISSAIR und anderer Luftfahrtgesellschaften



Stets neueste Wagen, vollversichert  
ohne Selbstbehalt

Zentrale: Wien VI., Mollardgasse 19  
Sportgarage

Telefon: 57 42 49, 57 23 72

Telex: 01/3307

Prospekte werden auf Wunsch per  
Luftpost zugesandt



## HENNDORF

*Tag der Feuerwehr:* Am 1. Mai feierte die Feuerwehr in Henndorf den Tag der Feuerwehr. Geistl. Rat Pfarrer Josef Mittl aus Maria Bild zelebrierte in der renovierten Floriani-Kapelle eine Feldmesse. Bürgermeister Karl Thomas dankte in einer Ansprache allen Henndorfern, die durch Spenden und Mitarbeit zur Renovierung der Kapelle beitrugen.

## INZENHOF

*Hochzeiten:* Es verhehlchten sich: am 28. April Hermann Gutmann, Güssing Nr. 13, und Angela Drauch, Nr. 83, am 26. April Franz Scharl, Graz, und Erna Kasanics, Nr. 134, und Josef Kraßnick, Unterbubendorf Nr. 17, und Hedwig Jost, Nr. 85.

## JABING

*Sterbefall:* Im Alter von 56 Jahren starb am 17. Mai Johann Eberhardt, Nr. 59.

*Trauung:* Am 28. April schlossen der Bäckermeister Franz König aus Rechnitz und Hermine Obojkovits, Nr. 140, den Bund fürs Leben.

## JENNERSDORF

*Hoher Besuch:* Am 4. Mai stattete Landeshauptmann Regierungsrat Josef Lentsch auch Jennersdorf einen Besuch ab.

*Fabrikbau:* Die Frottierweberei Vossen baut eine Werkshalle im Ausmaß von ca. 40 Ar. Das Unternehmen beschäftigt jetzt 60 Arbeiter. In der Stammfabrik in Gütersloh sind 70 südburgenländische Arbeiter zur Umschulung tätig.

## KALCH

*Sterbefall:* Am 10. Mai starb Anton Kohl, Nr. 43, im Alter von 60 Jahren.

## KEMETEN

*Blasmusikertreffen:* Am 6. Mai veranstaltete der Blasmusikverein Kemeten ein südburgenländisches Blasmusikertreffen verbunden mit Gründungsfest.

## KIRCHFIDISCH

*Sterbefall:* Am 8. Mai starb der Maurermeister Michael Binder im Alter von 52 Jahren.

## KITTSEE

*Geburt:* Dem Ehepaar Johann und Ernestine Ochsner wurde am 2. Mai ein Knabe geboren.

## KLEINMÜRBISCH

*Hochzeit:* Am 12. Mai verhehlchten sich Alois Bauer, Gerersdorf Nr. 180, und Pauline Hammerl, Nr. 53.

## KLEINWARASDORF

*Schadenfeuer:* Am 19. April brach im Anwesen des Ignaz Schmiedt ein Brand aus, der auch auf die Häuser der benachbarten Johanna Biritz, des Johann Zwickovits und der Maria Leopold übergriff. Der Gesamtschaden wurde auf 140.000 Schilling geschätzt. Die Erhebungen zur Aufklärung der Brandursache wurden in die Wege geleitet.

## KOHFIDISCH

*Hochzeit:* Am 28. April vermählten sich Alfred Obradovics, Nr. 4, und Margarete Reisz, Nr. 1.

## KOTEZICKEN

*Hochzeit:* Am 28. April schlossen Wilhelm Plank, Nr. 86, und Maria Kummer, Badersdorf Nr. 79, den Bund für Leben.

## KITZLADEN

*Geburt:* Am 10. Mai wurde den Eheleuten Johann und Hildegard Daniel, Nr. 20, ein Knabe geboren.

## KÖNIGSDORF

*Alkoholisierter Mopedfahrer:* Am 14. Mai fuhr der 38-jährige Landwirt Gustav Kogelmann aus Königsdorf alkoholisierter von der Tankstelle Groß nach Königsdorf. Er fuhr einen Zick-Zack-Kurs und brauchte so die gesamte Fahrbahn. Der Rettungsfahrer Kurt Nußbaumer aus Fürstenfeld konnte den Mopedfahrer nur mit Mühe überholen. Um den Mopedfahrer zurechtzuweisen, blieb Nußbaumer ca. 70 m vor dem nachfolgenden Mopedfahrer stehen. Kogelmann, der nach seinen Angaben das vor ihm stehende Fahrzeug nicht sah, fuhr in den abgestellten Rettungswagen. Er wurde schwer verletzt ins Krankenhaus Fürstenfeld eingeliefert.

## KUKMIRN

*Kinderbrandstiftung:* Der fünfjährige Kurt Schönhofer aus Kukmirn hat am 27. April beim Spielen mit Streichhölzern die Strohrüste des Landwirtes Karl Steiner angezündet. Der Schaden beträgt S 1000.—.

## KROATISCH-EHRENSDORF

*Hochzeit:* Am 10. Mai schlossen Rudolf Kopper, Nr. 15, und Edith Nickl, Nr. 15, die Ehe.

## KROAT.-TSCHANTSCHENDORF

*Sterbefall:* Im Alter von 78 Jahren starb am 24. April Josef Jandrisevits, Nr. 22.

## KROBOTEK

*Sterbefall:* Im Alter von 51 Jahren starb am 16. Mai Rudolf Wind, Nr. 23.

## KROISEGG

*Sterbefall:* Am 15. Mai starb im Alter von 34 Jahren Johann Pfeffer, Nr. 42.

## LITZELSDORF

*Tot aufgefunden:* Von seinem 12-jährigen Enkel Emmerich wurde am 21. April der 67-jährige Landwirt Karl Tabelli im Wasser des Neustiftbaches tot aufgefunden. Die Gerichtskommission konnte kein fremdes Verschulden feststellen.



**Mr. Joseph Pandl,  
Pittsburgh, Pa.,  
kommt im August auf Heimatbesuch.**

Mr. Joseph Pandl, ein Heiligenkreuzer (mit Violine in der Mitte, der von ihm geförderten und im Lafnitztal sehr bekannten Tanzkapelle Johann Neuherz, Wallendorf), wird auch beim Empfang des amerikanischen Maj. Gen. Richard K. Mellon, der anlässlich seines Österreichbesuches u. a. auch Heiligenkreuz i. L. einen Besuch abstatten wird, dabei sein.



## Die Volkstanzgruppe der evang. Mittelschulverbindung 'Tauriscia' aus Oberschützen

beim Heimatabend der Burgenländischen Landsmannschaft in der Steiermark, der am 7. April d. J. im überfüllten Grazer Heimatsaal stattfand.

Rechts außen der Leiter der bewährten Gruppe, Prof. Szebe-rényi aus Oberschützen.

### LUISING

*Sterbefall:* Am 4. Mai starb Franz Lendl, Nr. 20, im Alter von 79 Jahren.

### MARIA BILD

*Schwimmbad:* Mit den Arbeiten zur Errichtung eines Schwimmbades wird in den nächsten Tagen begonnen werden.

### MARKT NEUHODIS

*Wasserleitungsbau:* Irrtümlich haben wir in der letzten Nummer berichtet, daß nur der Ortsteil Riegl mit 45 Häusern durch eine Wasserleitung erschlossen wird. Wie wir nun erfahren konnten, wird das gesamte Ortsgebiet erschlossen. Es werden etwa 160 Häuser angeschlossen.

*Hochzeit:* Am 28. April schlossen Johann Heriszt aus Rechnitz und Elisabeth Lederer, Nr. 90, die Ehe.

### MARZ

*Sterbefall:* Vor kurzem starb Johann Buchinger, der 17 Jahre in der Volksbank Marz als Kassier tätig war.

### MARIASDORF

*Geburt:* Am 7. Mai wurde dem Ehepaar Josef und Theresia Greller, Nr. 61, ein Mädchen geboren.

### MINIHOF-LIEBAU

*Sterbefall:* Am 27. April starb der Schuhmachermeister Karl Prem im Alter von 84 Jahren.

### MOGERSDORF

*Im „Eisernen Vorhang“:* Die 39-jährige Elsa Sommer aus Wallendorf fuhr mit ihrem Kleinwagen in einer Kurve beim Zollhaus in Mogersdorf in den Stacheldraht. Trotzdem eine Mine detonierte und das Kraftfahrzeug beschädigt wurde, konnte Frau Sommer retourfahren, ehe die ungarischen Grenzer zur Stelle kamen.

### NEUBERG

*Sterbefälle:* Am 16. April starb Michael Konradt, Nr. 149, im Alter von 79 Jahren und am 25. April Josef Pintzger, Nr. 181, im Alter von 86 Jahren.

### NEUDAUBERG

*Geburtstagsfeier:* Am 9. Mai formierte sich ein Fackelzug aus Feuerwehrmännern und eine Abordnung des Bezirks-Feuerwehrkommandos Güssing, unter der Führung von Dir. Karl Tunkl, um den Kameraden Dir. Ferdinand Kellner zu seinem 60. Geburtstag zu gratulieren.

### NEUHAUS A. KLB.

*Sterbefall:* Am 26. April starb im Alter von 88 Jahren Agnes Uitz, Nr. 30.

### NEUMARKT I. T.

*Trauung:* Am 21. April schlossen Heinrich Ratz, Nr. 76, und Theresia Galovits, Nr. 30, die Ehe.

### OBERSCHÜTZEN

*Geburt:* Im Oberwarter Krankenhaus wurde dem Ehepaar Rudolf und Theresia Muhr, Nr. 97, ein Knabe geboren.

### OBERDORF

*Todesfall:* Am 13. Mai starb Rosa Halper, geb. Aspan, im Alter von 77 Jahren.

### OBERWART

*Fern der Heimat gestorben:* Am 4. April starb an seinem 71. Geburtstag der aus Oberwart gebürtige Tischler Georg Hutter in Chicago. Hutter verließ vor 40 Jahre Oberwart und hat es in der Ferne zu Wohlstand gebracht. Er hinterläßt Frau und drei Kinder. — Der einstige Gemeindecart von Oberwart Dr. Ernst Köves starb im Alter von 67 Jahren in Buenos Aires (Argentinien).

*Sterbefall:* Die Kaufmannswitwe Maria Schuch, Wienerstraße 23, ist am 13. Mai im Alter von 76 Jahren verstorben.

*Um Pferdefuhrwerk gestürzt:* Am 30. April fand der 47-jährige Landwirt Johann Szabo, Mühlgasse 18, dem Tod dadurch, als er beim Düngerausführen auf einem holprigen Fahrweg von seinem Gespann überfahren wurde. Er hinterläßt Frau und zwei Kinder.

### OLBENDORF

*Eheschließungen:* Titus Unger, Nr. 130, und Paula Pelzmann, Nr. 130, schlossen am 16. April und Rudolf Pummer, Nr. 361, und Anna Eigner, Nr. 361, am 28. April dem Bund fürs Leben.

### OLLERSDORF

*Sterbefall:* Am 1. Mai starb im Alter von 80 Jahren Julianne Csar, Nr. 66.

### PAMHAGEN

*Kinderbrandstiftung:* Durch Kinderbrandstiftung brannte am 1. Mai die Strohrüste des Landwirtes Stefan Lentsch ab.

### PODGORIA

*Sterbefall:* Im Alter von 73 Jahren starb am 18. April Daniel Vukics, Nr. 12.

### PINKAFELD

*Geburt:* Am 7. Mai wurde dem Ehepaar Richard und Paula Hofer, Gfangen Nr. 3, ein Sohn geboren.

### PUNITZ

*Eheschließungen:* Am 30. April vermählten sich Eduard Kartelits, Nr. 72, und Anna Stettner, D-Tschantschendorf Nr. 55. Am 3. Mai schlossen Stefan Magdits, Nr. 7, und Theresia Seper, Nr. 41, die Ehe.



## RECHNITZ

*Fern der Heimat gestorben:* Vor kurzem starb der Volksschuldirektor i. R. Loos Janos im Alter von 68 Jahren in Rajka (Ungarn).

*Sterbefall:* Am 21. Mai starb der Landwirt Franz Stippits, Weirergasse 13, im Alter von 39 Jahren.

*Eheschließung:* Franz Brandstätter, Neugasse 54, vermählte sich vor kurzem mit Karoline Penz aus Obdach bei Judenburg.

## REHGRABEN

*Sterbefall:* Im Alter von 82 Jahren starb Barbara Schrettner, Nr. 6.

## RAUCHWART

*Sterbefall:* Am 20. April starb Gustav Pomper, Nr. 32, im Alter von 80 Jahren.

## RIEDLINGS DORF

*Unfall:* Auf regennasser Straße südlich von Riedlingsdorf kam am 14. Mai der vom Fleischhauergesellen Rudolf Zsifkovits aus Riedlingsdorf gelenkte VW-Kombiwagen in den Straßengraben. Der Lenker sowie zwei Insassen wurden schwer verletzt.

## RO TENTURM

*Geburt:* Dem Tischlermeister Karl Reiter und seiner Gattin Maria wurde am 20. April ein Knabe geboren.

## RUDERS DORF

*Sterbefall:* Am 27. April starb der Landwirt Karl Tamandl, Nr. 30, im Alter von 79 Jahren.

## SCHACHENDORF

*Sterbefall:* An den Folgen eines Unfalles starb Johann Wukits am 17. April im Alter von 53 Jahren.

## SCHANDORF

*Hochzeit:* Am 27. April schlossen Johann Herics und Elisabeth Konovits den Bund fürs Leben.

## SPITZZICKEN

*Traung:* Am 28. April schlossen

Hermann Kochauf (Kaserne Oberwart) und Helene Ringbauer, Nr. 21, den Bund fürs Leben

## STEGERSBACH

*Unfall eines Autos:* Ein mit Blochholz beladener Lastkraftwagen der Fa. Hans Scherz aus Ternitz (OO.) verlor am 13. April auf der Fahrt von Güttenbach nach Stegersbach zwei Stück vier Meter lange Rundhölzer, die auf der Straße zu liegen kamen und die Straße sperrten. Zur gleichen Zeit kam der 21jährige Eduard Zlokliklovits aus Gamisdorf mit seinem Pkw des Weges gefahren, prallte gegen die Baumstämme und stürzte mit dem Pkw in den Straßengraben. Hierbei wurde die im Pkw mitfahrende Maria Zlokliklovits schwer verletzt.

**Ein INSERAT in der Größe**  
eines solchen Quadrates

**kostet 150ö S = rund 6 Dollar**

ZWEI SOLCHE QUADRATFLÄCHEN  
(nebeneinander oder übereinander):

12 Dollar

VIER Quadratflächen 24 Dollar

Bestellungen bei unseren Auslandsvertretern oder direkt bei der  
B. G. in Güssing

## STADT SCHLAINING

*Traung:* Am 28. April schlossen Johann Glösl, Nr. 115, und Maria Groschedl, Nr. 192, die Ehe.

## STINATZ

*Sterbefall:* Am 1. Mai starb im Alter von 81 Jahren Julianna Horvattita, Nr. 9.

## ST. MICHAEL

*Hochzeit:* Oberlehrer Aladar Zarka und Ingrid Nußbaumer aus Graz schlossen am 14. April die Ehe.

## SULZ

*Sterbefall:* Am 12. Mai starb im Alter von 79 Jahren Katharina Globosits.

## TOBAY

*Güterwegbau:* Mit dem Weiterbau des Güterweges Tobaj—Sauersberg wurde heuer bereits begonnen. S 300.000.— stehen für diesen Bau zur Verfügung.

## UNTERWART

*Geburt:* Am 9. Mai wurde dem Ehepaar Michael und Hedwig Farkas ein Mädchen geboren.

## WINDISCH-MINIHOFF

*Hochzeit:* Der Taxiunternehmer Eduard Windisch, Nr. 33, und Rosa Maria Pilz, Nr. 11, schlossen vor kurzem die Ehe.

## WEICHSELBAUM

*Kriegerdenkmalweihe:* Am 3. Juni wurde in Weichselbaum-Dorf ein neues Kriegerdenkmal geweiht.

## WALLENDORF

*Sterbefall:* Im Alter von 83 Jahren starb Theresia Wailand, Nr. 71.

## WEIDEN BEI RECHNITZ

*Kirtag:* Der am 21. Mai abgehaltene Kirtag war trotz Schlechtwetter gut besucht.

## ZUBERBACH

*Heimatbesuch:* Maria Dimbokovitz (Pittsburgh) weilt mit zwei Kindern auf Heimatbesuch in Zuberbach Nr. 26.

## ZAHLING

*Geburtstag:* Am 15. Mai d. J. feierte Schuldirektor i. R. Oskar Schneider in Graz sein 75. Wiegenfest. Direktor Schneider wurde als Sohn des damaligen evang. Pfarrers in Neuhaus a. Klb. geboren. Er besuchte die höheren Schulen in Ödenburg und Oberschützen. Seine erste Lehrtätigkeit übte er in Györköny (Ungarn) aus. Von dort kam er nach Zahling. Während des Krieges kam er zeitweise an die Hauptschule nach Jennersdorf. Dir. Schneider zählt zu den Mitbegründern der Burgenländischen Landsmannschaft in Graz. Auch die B. G. gratuliert recht herzlich!

## Fern der Heimat verunglückt!

Trapped in Huge Beer Vat,  
Allentonian Fatally Scalded

An Allentown man — trapped in a huge vat — was scalded to death recently in the Horlacher Brewery, 311 Gordon St. Frank Peischl of 238 E. South St. was killed by a burst of steam in a seven — foot — high mash tub. A fellow worker escaped with second — degree burns of the face and arms. Peischl, 41, was dead on arrival at Sacred Heart Hospital. He had second and third-degree burns over 60 per cent of his body. Lehigh County Coroner Clayton O. P. Werley termed the death accidental. Peischl had been employed at the brewery since he came to Allentown from his native Austria five years ago. He was born in Kukmirn, Burgenland. He was the father of two sons.

## Britischer Botschafter besucht das Burgenland

(BPD) Seine Exzellenz der britische Botschafter Sir. Malcolm S. Henderson stattete am 10. April, in Begleitung des Sekretärs der Britischen Botschaft, A. P. Bergne, dem Burgenland einen Besuch ab.

Der Botschafter wurde von Landeshauptmann Reg.-Rat Lentsch und Landeshauptmannstellvertreter Wastl in Anwesenheit der Mitglieder der Landesregierung und des Landesamtsdirektors Wirkl. Hofrat Dr. Posch empfangen. Sir Henderson zeigte sich an den Problemen des Burgenlandes überaus interessiert und erörterte vor allem die Frage einer Ausweitung des Fremdenverkehrs.

Im Anschluß daran besichtigte der Botschafter mit den Herren seiner Begleitung die Haydn-Gedenkstätten und andere Sehenswürdigkeiten der Landeshauptstadt.

## Tag des Liedes und der Blasmusik

(BPD) Der 27. Mai wurde in ganz Österreich als Tag des Liedes und der Blasmusik gefeiert. An diesem Tage fanden in vielen Orten des Landes frei zugängliche Sing- und Musikveranstaltungen statt, die der Bevölkerung die hohe kulturelle Bedeutung der Lied- und Musikpflege nahe brachten.

## Schweres Unwetter

Am 14. Mai ging über den Gemeinden Schützen a. G., Donnerskirchen und Oggau ein von großen Hagelschloßen begleiteter wolkenbruchartiger Regen nieder. An den Obst- und Weinkulturen entstand erheblicher Schaden (bis zu 70%).

## Bequem und angenehm mit der Lufthansa

In einer solchen angenehmen Umgebung und Atmosphäre

- exzellente Betreuung -  
deutschsprachig  
ausgewählte Speisen  
und Getränke

werden unsere Landsleute wie im Vorjahr auch heuer in den Charterflugzeugen der

## Lufthansa

in die alte Heimat fliegen



## Herbstflüge

für Mitglieder der B. G.:

**von Wien  
nach New York**

mit der

„Burgenländischen Gemeinschaft“  
durch die Pan American World Airways

1. Flug: 6. November 1962  
ab Wien-Schwechat  
11. Dezember ab New York
2. Flug: 18. November 1962  
ab Wien-Schwechat  
15. Jänner ab New York

Flugpreise:

Wenn am Flug teilnehmen

87 Personen 200 Dollar

80 Personen 218 Dollar

70 Personen 249 Dollar

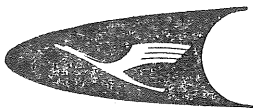
60 Personen 290 Dollar

Voranmeldungen sofort bei allen Dienststellen der B. G. oder bei Mrs. Marion Baumann.

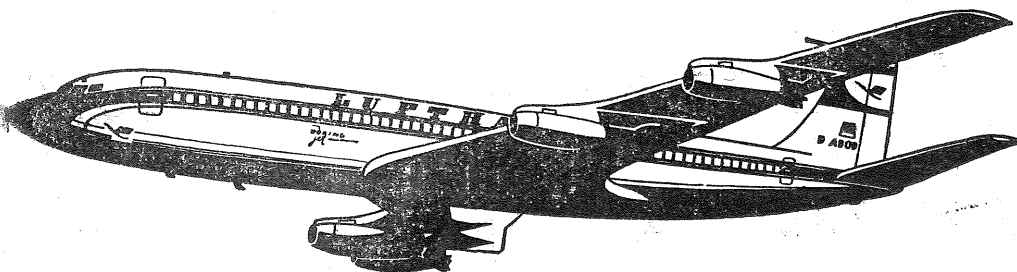
In Österreich nimmt die Zentrale der B. G. Voranmeldungen entgegen.

Gemeinschafts-Flugreisen der B. G. in die alte Heimat

mit



# LUFTHANSA



Alle waren begeistert: „It was very nice with LUFTHANSA . . .“

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:  
„Burgenländische Gemeinschaft“ Verein  
zur Pflege der Heimatverbundenheit der  
Burgenländer in aller Welt, Güssing.  
Verantwortl. Redakteur: Oberamtmann  
Julius Gmoser, Mogersdorf. — Druck:  
Hans Köck, Fürstenfeld, Schillerplatz 5  
Printed in Austria